

Leonard liebt die Natur. Das beweist der smarte Moderator stets in seinen „Hit auf Hit“-Sendungen

# Leonard

## Liebevolle Erinnerung an seinen Vater

Im Exklusiv-Interview erzählt der charismatische Künstler, warum ihm sein neues Album so viel bedeutet, welchen Schwitz ihm sein Bruder spielte und was ihn heute brennensfordert

**S**einen Kindheitstraum hat sich der Schweizer schon lange erfüllt: Mit eigenen Liedern die Menschen begeistern, aber auch zum Nachdenken bewegen. Und mit seinem neuen Album hat Leonard (45) wieder ein ganz persönliches Werk geschaffen.

**Leonard, auf welche Höhepunkte im neuen Album können sich Deine Fans freuen?**

Es geht natürlich wieder um die Liebe mit all ihren Facetten. Das Besondere an diesem Album ist aber, dass ich es meinem Vater gewidmet habe. Er ist im vergangenen Jahr verstorben. Das Lied „Lass mir ein bisschen von dir hier“ habe ich für ihn geschrieben. Darin habe ich alles erwähnt, was man sonst mit Worten gar nicht ausdrücken kann. Mein Vater hat mich immer auf meinem Weg begleitet und mich unterstützt, wo er nur konnte. Deshalb ist dieses Album etwas ganz Persönliches und für mich sehr wichtig.

**Seit wann bestimmst denn die Musik ganz bewusst Dein Leben?**

Also, ich habe schon als kleines Kind immer gern Schlagemusk gehört. Ich bin nach der Schule nach Hause gekommen und habe alles hoch und runter gedudelt, was man sich nur vorstellen kann.

**Und welche Künstler haast Du damals am allerliebsten gehört?**

Selbst ich denken kann. Bin ich ein großer Fan der Schweizer Schlagersängerin Monica Morell. Aber auch Käjja Ebsstein und Dalilah Lavi gehörten dazu. Also, die ganzen Stars, die in den 70er-Jahren sur-



**Auf der Bühne fühlt er sich wohl. Schon als Kind wollte Leonard gern Sänger werden**

per angesagt waren. Hauptsächlich begeistern mich die weiblichen Interpreten, da diese schon immer die anspruchsvolleren Lieder gesungen haben.

**Aber Deine Brüder waren nicht so begeistert von Deiner frühen Schlager-Leidenschaft.**

(lacht) Nein, ganz und gar nicht. Ich hatte einen kleinen Plattenspieler. Und eines Tages war dieser kaputt. Das war für mich als Kind natürlich eine Katastrophe. Viel später kam dann heraus, dass mein ältester Bruder in der Nacht den Keilheben aus dem Gerät montiert hat. Er konnte es einfach nicht mehr ertragen, dass ich Tag für Tag unentwegt die gleichen Lieder gehört habe.

**Trotz der brüderlichen „Rebellen“ in Eurer Kindheit, habt Ihr heute ein gutes Verhältnis.**

Ja, klar. Mittlerweile kommt er sogar zu meinen Konzerten. Das zeigt auch, dass die Leute wirklich eine gewisse Reife brauchen, um die Schlagemusk zu verstehen.

**Im deutschen Fernsehen moderierst Du auch sehr erfolgreich Deine „Hit auf Hit“-Sendungen. Was ist Dir wichtiger – Gesang oder Moderation?**

In erster Linie sehe ich mich schon als Sänger. Die Musik ist meine Leidenschaft. Bei den Moderationen bin ich zudem viel aufgeregter und nervöser.

**Könntest Du Dir anderswo eine Rolle als Schauspieler wie viele Deiner Kollegen im „Mushotel“ vorstellen?**

Ja, reizten würde mich das auf jeden Fall. Allein schon, um mir selbst zu zeigen, ob mir die Schauspielerei liegt oder eher nicht.

**Und in welcher Rolle würdest Du dann gern vor der Kamera stehen?**

Am liebsten würde ich einen „natürlichen“ Charakter spielen wollen. Ob der nun gut oder böse ist, das wäre mir egal. Ich darf es selber nur nicht peinlich finden, was ich da mache.

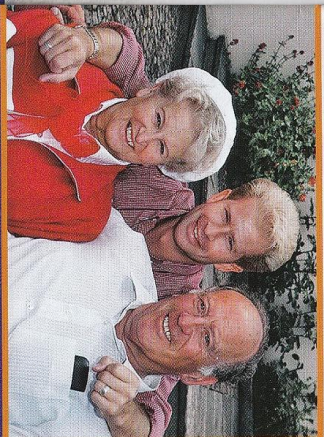
**Kannst Du trotz Deiner vielen Projekte noch spontan sein?**

Ja, sehr sogar. Ich habe ständig darauf geachtet, alles so zu organisieren, dass ich noch genügend Zeit für mich habe. Man muss eben abwägen können und auch mal „nein“ sagen.

**Trotzdem bist Du seit vielen Jahren konstant im Geschäft.**

Ja, darüber freue ich mich sehr. Ich denke, es muss nicht immer gleich der ganz große Erfolg sein. Viel wichtiger ist, dass man über einen langen Zeitraum die Fans glücklich machen kann.

Kristin Hahn



**Leonard (m.) mit seinen Eltern Vreni und Karl. Seinem verstorbenen Vater hat der Sänger sein neues Album gewidmet**

**AUTOGRAMM-ADRESSE**  
Leonard  
Postfach 1328  
07503 Gera